

Drei Stücke aus der Emigration: 1. "Ende und Anfang" - Fassung für großes Orchester

Werktitel: Drei Stücke aus der Emigration: 1. "Ende und Anfang"

Untertitel: Fassung für großes Orchester

Opus Nummer: opus 51/86

KomponistIn: [Hertel Paul](#)

Entstehungsjahr: 2008

Dauer: 2m 20s

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Filmmusik

Besetzung: Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: 1, Picc/2/2/2 - 3/2/0/0 - Pk - 6/5/4/3/2

[Piccoloflöte](#) (1), [Flöte](#) (1), [Oboe](#) (2), [Klarinette](#) (2), [Fagott](#) (2), [Horn](#) (3), [Trompete](#) (2), [Pauke](#) (1), [Violine](#) (11), [Viola](#) (4), [Violoncello](#) (3), [Kontrabass](#) (2)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Drei Stücke aus der Emigration

Verlag/Verleger: [Fantastic Publisher, Vienna](#)

Abschnitte/Sätze:

1 Satz

Stilbeschreibung:

Neue Klassik

Uraufführung:

Pilsen

ad Ort der Uraufführung: Saal Beseda

InterpretInnen: Hynek Farkac (Dir)

Band/Ensemble: Radiosymphonieorchester Pilsen

Sendeaufnahme:

[Tschechischer Rundfunk Pilsen](#)

Ende & Anfang ist Teil von "Drei Stücke aus der Emigration". Drei Bruchstücke langer Assoziationsketten vergangener Emotionen.

Die Konzeption: Musiker treffen einander vor einer verkommenen Lagerbaracke zum Freiluftkonzert. Musik die lange in den Körpern gespeichert war ist zerfallen, vermischt sich neu. Es heißt, ein jeder Mensch müsste sich nur ein paar Kilometer von seiner gewohnten Umgebung entfernen und schon sei dieser selbst Fremder, Ausländer, Emigrant.

Warum wollen wir dann nicht verstehen und helfen. Warum wohl?